

Pressemitteilung

André Vinson
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
aam2core Holding AG
069 8740 34 506
investor-relations@aam2core.com

aam2core vermietet knapp 5.000 m² in HPE-Deutschlandzentrale in Böblingen bei Stuttgart

Frankfurt am Main, 21. Februar 2022 – Die Frankfurter aam2core Holding AG vermeldet Vermietungserfolge für die Deutschlandzentrale von Hewlett Packard Enterprise (HPE) in Böblingen bei Stuttgart. Gleich drei neue Mieter konnte aam2core für das Bürogebäude in der Herrenberger Straße 140 gewinnen: Alle drei Mieter kommen aus der IT-Branche und beziehen zusammen eine Fläche von ca. 4.900 m².

aam2core hatte im März 2021 gemeinsam mit der Cara Real Estate GmbH die HPE-Deutschlandzentrale erworben. Die Gesamtmietfläche von rund 16.700 m² wies damals einen Leerstand von knapp 50 Prozent auf. Das Joint-Venture hat in den letzten 10 Monaten das gesamte Büroensemble umfassend modernisiert und repositioniert.

Mit den drei Vermietungen mit Laufzeiten von jeweils 10 Jahren steigt der Vermietungsstand der Immobilie auf über 80 Prozent. Zwei Flächen mit etwa 1.400 m² und 1.200 m² stehen noch zur Verfügung, erste Gespräche mit Interessenten laufen. Ankermieter bleibt HPE mit einer Fläche von knapp 8.000 m².

„Wir haben das Objekt erfolgreich repositioniert und Mieter mit hervorragenden Bonitäten gefunden“, sagt Stefan Bögl, Executive Director Asset Management der aam2core.

Über aam2core Holding AG

Die aam2core Holding AG (kurz: „aam2core“) kauft und managt Wohn- und Gewerbeimmobilienportfolien für institutionelle Investoren, Family Offices und für die eigene Bilanz. Im risikoaversen Segment deckt die Gruppe die Geschäftsbereiche Wohnen und Gewerbe mit Fokus auf die Assetklassen Büro und Light-Industrial / Logistik ab, im risikoaffinen Segment die Bereiche der Value-Add-Investments.

aam2core investiert in Deutschland, Österreich und der Schweiz und hat Niederlassungen in Frankfurt am Main und Grünwald. Den Vorstand der aam2core Holding AG bilden Stefan de Greiff, Professor Dr. Nico B. Rottke und Michael Schleich. www.aam2core.com